



**Hannes Androsch
Heinz Fischer
Bernhard Ecker (Hg.)**

1848 – 1918 – 2018

8 Wendepunkte der Weltgeschichte

ISBN 978-3-7106-0142-2

€ 34,90

Format 17 x 24 cm

248 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Hardcover mit Leineneinband und Kupferschnitt

16. Oktober 2017

Pressekontakt:

Friederike Harr

f.harr@brandstaetterverlag.com

T ++43-(0)1-5121543-232

F ++43-(0)1-5121543-231

Manche Jahreszahlen werden zu Chiffren: 1848 – ein europäisches Aufbegehren gegen die Obrigkeit. 1918 – der vermeintliche Triumph der Nationalstaaten; die Gründung der Ersten Republik. 1968 – ein Lebensgefühl, in dem nach den Wirtschaftswunderjahren auch der Wunsch nach gesellschaftlichem Aufbruch zum Ausdruck kam. Die Autorinnen und Autoren in diesem Band nehmen acht aktuelle Jubiläen zum Anlass, um über die Hintergründe von bekannten Ereignissen und ihre Folgen für den weiteren Verlauf der Geschichte nachzudenken: vom Balkankonflikt bis zur jüngsten Finanzkrise, vom Reformprozess Chinas bis zu Big Data. Bernhard Ecker, Heinz Fischer und Hannes Androsch zeichnen in ihren flankierenden Texten große Linien der österreichischen Geschichte und globalen Zukunft. Ein vielfältiges, überraschendes, essayistisches Buch über die Nachwirkungen des Gestern auf das Heute und Morgen.

Die Herausgeber

Hannes Androsch war Finanzminister und Vizekanzler in der Ära Kreisky, Generaldirektor der CA und ist heute als Industrieller tätig.

Bernhard Ecker ist Historiker und Journalist, unter anderem für *trend*. Co-Herausgeber von 1814 – 1914 – 2014.

Heinz Fischer prägte die 2. Republik als Politiker maßgeblich mit, zuletzt in seiner Funktion als Bundespräsident.

Das Geschenkbuch zum
Jubiläumsjahr 2018

Rudolf Taschner, Herbert Lackner, Anton Pelinka, Alexandra Förderl-Schmid, uvm.

Historische Ereignisse und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart wie Zukunft

Brandstätter